

Freiburg, den 30. Juni 2023

Pressemitteilung

–

Massnahmen zur Verbesserung der Busfahrzeiten ab dem 1. Juli

Die Stadt Freiburg und die Agglomeration Freiburg kündigen Massnahmen an, die den Busverkehr an der strategischen Schnittstelle des Freiburger Bahnhofs verbessern sollen. Im Laufe des Monats Juni 2023 wurde die Busfahrspur auf dem Boulevard de Pérolles verbreitert. Ab dem 1. Juli 2023 wird die Kreuzung Pilettes/Pérolles geändert, um die Busse zu priorisieren, und es wird eine neue Ausstiegs-Haltestelle der Linie 4 eingerichtet. Diese Änderungen werden die Fahrzeiten der betroffenen Linien verbessern und den Verkehr auf dem gesamten städtischen Busnetz flüssiger gestalten.

Erweiterung der Busfahrspur auf dem Boulevard de Pérolles

Die Busfahrspur auf dem Boulevard de Pérolles in Richtung Bahnhof wurde im Laufe des Monats Juni verbreitert, um einen besseren Verkehrsfluss der verschiedenen Buslinien, die auf dem Boulevard verkehren, zu gewährleisten. Diese Neugestaltung ermöglicht es, die Fahrzeiten der betroffenen Linien zu verbessern und den Fahrradverkehr sicherer zu machen.



Änderung der Prioritäten (Vorfahrtsregelung) auf der Kreuzung Pilettes/Pérolles

Ab dem 1. Juli 2023 werden die Prioritäten an der Kreuzung Rue des Pilettes / Boulevard de Pérolles geändert. Die Einrichtung eines Linksabbiegers, der für Busse und Fahrräder reserviert ist, ist vorgesehen. Dadurch werden die Staus auf der Rue des Pilettes reduziert und die Fahrzeit der Linie 5, die das Torry-Viertel mit dem Bahnhof von Villars-sur-Glâne verbindet, deutlich verbessert.

Schaffung einer neuen Ausstiegs-Haltestelle auf der Linie 4

Um die Verbindungen zwischen der Linie 4 und den anderen städtischen Linien zu verbessern, wird ab dem 1. Juli 2023 provisorisch eine neue Ausstiegs-Haltestelle an der Kreuzung Route-Neuve und Boulevard de Pérolles eingerichtet. Bis zur Neugestaltung des Bahnhofsplatzes bietet sie den Fahrgästen der Linie 4 einen besseren Zugang zu den städtischen Anschlüssen. Die Ausstiegs-Haltestelle Fribourg/Freiburg, Gare/Colisée, mit der sich die neue Haltestelle überschneidet, wird aufgehoben, um die Einfahrt der Busse in die Unterführung „Passage du Buffet“ des Freiburger Bahnhofs flüssiger zu gestalten, die Fahrzeit zu verkürzen und die Sicherheit aller Verkehrsträger zu erhöhen.

Die Ausstiegs-Haltestelle auf Höhe des Bahnsteigs 25 des Busbahnhofs wird jedoch beibehalten, um den Zugang zum Bahnhof so nah wie möglich an den Gleisen zu gewährleisten.

Diese neuen Einrichtungen sind Teil des gemeinsamen Bestrebens der Agglomeration Freiburg und der Stadt Freiburg, das städtische Busnetz auf dem Gebiet der Agglomeration, das von mehr als 20 Millionen Fahrgästen pro Jahr genutzt wird, zu verbessern und zu optimieren

Weitere Informationen :

- Herr Félicien Frossard, Generalsekretär der Agglomeration Freiburg, 026 347 21 01.
- Herr Pierre-Olivier Nobs, Gemeinderat der Stadt Freiburg (Ortspolizei und Mobilität / Sport), 079 752 22 16.
- Herr Valentin Jourdon-Péronne, Verantwortlicher für die Planung des Öffentlichen Verkehrs der Agglomeration Freiburg, 026 347 21 08.